

## stark.stärker.WIR: Gewaltprävention an der ASR



**Das Projekt „Stockkampf“ ist ein Baustein im Konzept der Gewaltprävention und des sozialen Lernens an der Albert-Schweitzer-Realschule.**

Dabei geht es darum, den Stab als verlängerten Arm kontrolliert zu führen. Der Stab ist Werkzeug und Schlüssel zugleich. In fließenden Bewegungen erfahren die Jugendlichen Achtsamkeit und Vertrauen im Umgang mit sich selbst und anderen.

Qualitäten, die hier gefordert werden, sind Selbstbehauptung, das Gefühl der Nähe und Distanz, die Wahrnehmung der eigenen

Grenzen und der Respekt vor Grenzen der anderen. Anders als beim Raufen oder verbalen Beleidigen haben Grenzüberschreitungen mit den Stöcken sofort fühlbare Konsequenzen. Die Jugendlichen werden in Koordination, Orientierung, Ausdauer und Körperbeherrschung geschult.

Der Stockkampf ist der Schlüssel dazu, wie man mit inneren Konflikten im Alltag umgehen kann. Dadurch, dass man sich bewegt, bewegt sich auch etwas in einem selbst.

Die eigenen Sinne werden wach, man ist präsent und öffnet seine Sinne. Durch den Umgang mit dem Gegenüber wird die eigene Entwicklung und dadurch die eigenen Persönlichkeit gefördert.

Das Projekt „Stark.stärker.WIR“ wurde von der Bürgerstiftung Böblingen unterstützt.

